

Altishofen, 11. Oktober 2009

Matchbericht 8. Runde Meisterschaft, SC Nebikon – FC Sempach

SC Nebikon – FC Sempach 1:6, (0:4)

Stämpfel. – 70 Zuschauer. – SR Méroz. – Tore: 10. Avramovic Milos 0:1. 12. Janssen 0:2. 25. Avramovic Milos 0:3. 41. Avramovic Marko 0:4. 60. Janssen 0:5. 62. Janssen 0:6. 80. Tahiraj 1:6.– SC Nebikon: Süess; Hodel, Blum (46. Gut), Stöckli, Peter, Gander; Tahiraj, Tschopp Ch (52. Seeholzer.), Lustenberger (63. Beck), Bisang; Huwiler. – FC Sempach: Helfenstein, Velic, Florin, Rüegg, Aleksandric, Tanushi, Sucic, Grüter (72. Imbach), Avramovic Marko (58. Himaj), Janssen, Avramovic Milos (70. Durmisi). – Bemerkungen: 60. Lattenschuss Sempach
Verwarnungen: 51. Grüter, 76. Himaj

Kanterniederlage für Nebikon

Am Samstag musste der SC Nebikon die erste Saisonniederlage hinnehmen. Der FC Sempach wies die Wiggertaler gerade mit 1:6 in die Schranken.

Das Spiel begann für den Sportclub Nebikon eigentlich gewohnt gut. Sie liessen den Ball laufen und erspielten sich schon bald eine sehr gute Chance. Nach gutem Durchspiel durch die Mitte kam Stöckli zu einem gefährlichen Abschluss, welcher Helfenstein nur nach vorne abwehren konnte. Der Nachschuss von Tahiraj aus sehr aussichtsreicher Position wurde aber ebenfalls zur Beute von Helfenstein. Leider war hier aber der positive Teil aus Sicht der Einheimischen schon beendet. Praktisch im Gegenstoss, nach einem Einwurf auf der Höhe des Strafraums konnte Avramovic Milos die Sempacher in Führung schiessen. Nur 2 Zeigerumdrehungen später konnte Janssen auf 2:0 erhöhen. Nun war der Faden der jungen Elf des Trainerduos Süess und Steiger definitiv gerissen. Man war nicht auf der Höhe des Gegenspielers, war jeweils einen Schritt zu spät und liess den Gegner spielen. Den Sempachern wurde nicht alles abverlangt. Dass die Triebold Truppe auch Fussball spielen konnte, das war bekannt, aber es wurde nichts dagegen getan. So ging das muntere Torschiessen weiter. In der 25. Minute war es wiederum Avramovic Milos, welcher seine Farben mit 3:0 in Führung schoss. In der 39. Minute konnte Nebikon wieder einmal eine Torchance vermelden durch den Schuss aus 16 m von Tahiraj welcher aber das Gehäuse weit verfehlte. Besser machte es in der 41. Minute Avramovic Marko für den FC Sempach mit dem Treffer zum 4:0. Mit diesem Spielstand ging man in die Pause.

Wer nach dem Unterbruch nun ein anderes Nebikon erwartete, wurde leider enttäuscht. Der Sportclub Nebikon hielt weiterhin Distanz zum Gegner und war nicht in der Lage, zu reagieren. Die Sempacher kamen nun noch häufiger zum Abschluss, welche etwas später dann auch verwertet wurden. In der 60. Minute war es Janssen, der ein gutes Durchspiel zum 5:0 abschliessen konnte. Nur 2 Minuten später erzielt Janssen seinen 3. Treffer zum 6:0. Das Spiel war natürlich gelaufen und die Nebiker konnten nicht mehr reagieren. Das Spiel lief nun so dahin. Der Torhunger von Sempach war gestillt und Nebikon war geschockt und konnte nicht mehr. In der 80. Minute konnten sie aber nach schönem Durchspiel über Seeholzer und Gander durch Tahiraj den Ehrentreffer erzielen. Dass dieser Treffer nicht zum Hoffnungsschimmer wurde, war auch jedem klar. Es war ein Spiel, dass die Stämpfeltruppe auf den Boden der Realität holte und hoffentlich für die anstehenden Partien Positives bewirken kann. Die Meisterschaft der Hinterländer 3. Liga-Gruppe ist sehr ausgeglichen. Trennen sich die Plätze 1 bis 9 doch nur durch 6 Punkte. Ein Sieg oder eine Niederlage kann die Tabellsituation sofort verändern.

Am nächsten Wochenende gastiert der Sportclub Nebikon beim Nachbarn Wauwil-Egolzwil, welcher nach dem Sieg gegen den Aufsteiger Buttisholz aus dem Tabellenkeller entflohen ist. Diese Partie soll die Pleite gegen Sempach unbedingt wieder vergessen machen.